

Lutz Budraß

**Flugzeugindustrie und Luftrüstung
in Deutschland 1918 - 1945**

Droste Verlag Düsseldorf

Inhalt

I.	Einleitung	1
II.	Flugzeugbau und Luftrüstung nach dem Ersten Weltkrieg	21
A.	Der technologische Spurt des deutschen Flugzeugbaus	21
1.	Auftriebssatz und Grenzschichttheorie. Die wissenschaftliche Aerodynamik und die Entstehung des freitragenden Systems	22
2.	Die Erfinder des freitragenden Systems: Fokker/Platz, Zeppelin/Dornier und Reißner/Junkers.....	31
3.	Bauverbot und Begriffsbestimmungen: Der Strukturgewinn der deutschen Flugzeugindustrie durch den Versailler Vertrag	56
B.	Junkers und Dornier: Unternehmensstruktur, strategische Perspektiven und Absatzentwicklung bis zum Ende der großen Inflation	67
1.	Der Aufstieg des Junkers-Konzerns	67
2.	Die Dornier-Metallbauten und die Regression des Zeppelin-Konzerns	96
C.	Rüstung als Unternehmensstrategie: Das Junkerswerk in Fili bei Moskau 1921-1924	101
III.	Rüstung durch Rationalisierung: Die Rüstungspolitik der Reichswehr und die Flugzeugindustrie in der zweiten Hälfte der zwanziger Jahre	129
A.	Das Rüstungskonzept des Heereswaffenamtes und die Differenzierung der industriellen Struktur	129
1.	Strategien der Nachinflationsunternehmen: Rohrbach und Heinkel	130
2.	Heereswaffenamt, Truppenamt, Reichsverkehrsministerium und das Konzept der fabrikatorischen Vorbereitungen	143
3.	Die erste Krise des Junkers-Konzerns	170
B.	Die Formierung des Luftrüstungskartells	198
1.	Entstehung und Ziele des Luftdepartements im Heereswaffenamt	205
2.	Zivile Agenturen in der Luftrüstung: Die Funktionen der Luft-Hansa, des Reichsverbands der Luftfahrtindustrie und der DVL	225

C. Das Transoceanprogramm, der Sparhaushalt 1929, die Parlamentarisierung der Rüstungspolitik und der Zerfall der Rüstungskartells 1928-1933	233
1. Das Transoceanprogramm	233
2. Das Rüstungskonzept des Junkers-Konzerns, der Sparhaushalt 1929 und die „Rationalisierung der Luftfahrtindustrie“	240
3. Die Militarisierung der Luftfahrtpolitik	266
4. Die Emanzipation der Luft-Hansa und der Strukturwandel der Industrie in der Weltwirtschaftskrise	273
IV. Die Aufrüstung der Luftwaffe 1933-1936	293
A. Der Aufstieg Hermann Görings	293
1. Die Gründung des Reichsluftfahrtministeriums	293
2. Rüstung in unternehmerischer Selbstverwaltung	298
3. Die Enteignung von Hugo Junkers	320
B. Der Plan für den Industrieausbau: die „Industrierüstungsgrundlagen 1.4.38“	336
1. Das sowjetische Vorbild	340
2. Prinzipien und Instrumente der Planung	344
C. Die unternehmerische Kompensation des Wachstums	376
1. Die Profilierung der Unternehmen	376
2. Der Wandel der Produktionstechnik	405
D. Die Expansion der Junkers Flugzeug- und -Motorenwerke AG	423
1. Unternehmensstrategie und Unternehmensorganisation	423
2. Standorte und Personalpolitik	445
V. Die Krise der Rüstungsbeschleunigung und die unternehmerisch gesteuerte Rüstung 1937-1941	471
A. Die Krise vom Sommer 1937	474
1. Die Folgen der Rüstungsbeschleunigung	474
2. Lösungsstrategien: Die Standardtypendoktrin, die Reform der Investitionsfinanzierung und die „ingenieursmäßige“ Reorganisation des Technischen Amtes	485
B. Der Zauber der Rationalisierung	515
1. Die „nationalsozialistische Rationalisierung“	515
2. Die Konkurrenz der Standardtypen	527
3. Die Genesis des Ju 88-Programms	536
4. Die Verfünfachung der Luftwaffe und der Weg in den Krieg	557
C. Auf dem Weg zur I.G. Luft: Die JFM 1938-1941	576
1. Die erste Neuordnung des Konzerns	576
2. Der „Führerbefehl“ zur Ju 88 und die Durchführung des Ju 88-Programms	583
3. Rationalisierung und Großraumwirtschaft	601

4. Konsolidierung durch Entwicklung: Die Ju 288	622
5. Expansion als Krisenmanagement	632
D. Strukturprobleme der Luftrüstung 1940/41	654
1. Der Kapazitätsüberhang	655
2. Strategien der Rüstungsbehörde und der Flugzeugunternehmen	676
VI. Radikale Rationalisierung: Der Verfall der Luftrüstung 1941-1945.	705
A. Das Ende der unternehmerischen Autonomie	705
1. Die Gründung des Industrierats	706
2. Das Göring-Programm	715
3. Die Entmachtung Heinrich Koppenbergs	725
B. Prämissen und Instrumente einer verstaatlichten Rüstungssteuerung	736
1. Beschaffung statt Entwicklung: Die Rüstungsstrategie Milchs	738
2. Die „Einhegung“ der Industrie	741
3. Die „Verbandlichung“ der Luftrüstung	747
4. Normen statt Maßnahmen: Die monetäre Steuerung der Luftrüstung	756
C. Die Arbeitseinsatzindustrie	767
1. Der „Ausländereinsatz“	767
2. Arbeits- und Standortpolitik als Experimentierfeld	775
3. Die „Idealwerke“	788
D. Formen des Krisenmanagements: Sozialpolitische und technische Neuerungen in der Luftfahrtproduktion	801
1. Repression und Partizipation, Mobilisierung und Hierarchisierung: Die Kompensation der Belegschaftsumschichtung	801
2. Der technische Wandel der Flugzeugproduktion 1942-1944	818
E. Deflexibilisierung als Rüstungspolitik	847
1. Die neue Unsicherheit: Rüstungspolitik und Unternehmensstrategie 1943	847
2. „Rationalisierung“ und Emanzipation: Messerschmitts Baukastenflugzeug	855
3. Die Stillegung der Industrie	865
VII. Zusammenfassung	883
Quellen und Literatur	895
Abkürzungen	935
Sachregister	953
Namensregister	969
Danksagung	975